Poetry Prompt Nr. 21

Grundstuf

https://www.lyrikline.org/de/gedichte/alfabet-5-efteraret-findes-3153

Inger Christensen


Foto: gezett.de

* 16.01.1935, Veije / Jütland , Dänemark
† 02.01.2009, Kopenhagen, Dänemark

Inger Christensen veröffentlichte zwei Romane, Erzähltexte und Hörspiele, ein Theaterstück, ein Opernlibretto und Essays, vor allem aber Gedichte. Sie galt bereits zu Lebzeiten als eine der wichtigsten Lyrikerin der Welt. Als Christensens lyrisches Hauptwerk kann „alfabet“ gelten, ein umfassender Gedichtzyklus aus dem Jahr 1981, der mathematische Konstruktionsprinzipien mit repetitiven Klangstrukturen und einer präzise Bildlichkeit verbindet.

alfabet (5) [efteråret findes]

efteråret findes; eftersmagen og eftertanken
findes; og enrummet findes; englene,
enkerne og elsdyret findes; enkelthederne
findes, erindringen, erindringens lys;
og efterlyset findes, egetræet og elmetræet
findes, og enebærbusken, ensheden, ensomheden
findes, og edderfuglen og edderkoppen findes,
og eddiken findes, og eftertiden, eftertiden

alfabet

Das Band „alfabet“ ist ein Großgedicht, es beruht auf dem Alphabet und der Fibonacci-Folge (1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89… – für eine neue Stelle werden immer die beiden vorherigen addiert.

Die vierzehn Abschnitte von *afabet* fangen jeweils mit einem der ersten vierzehn Buchstaben des Alphabets an. Die Buchstaben sind wiederum den ersten Zahlen der Fibonacci-Folge zugeordnet und diese Bestimmt die Anzahl der Zeilen der 14 Abschnitte. Der erste Abschnitt (Buchstabe A) hat also 1 Zeile und der letzte, mit dem Buchstaben N, 610.

Genre: Alphabet-Gedicht, Inventur-Gedicht, Konzeptionelle Poesie
Task: Poetische Inventur des Klassenraums
Ressourcen: Kopien des Gedichts mit Übersetzung, Papier und Stift

1. Stellen Sie die Autorin kurz vor und hören Sie das Gedicht mit der Klasse auf lyrikline.org. Projizieren Sie das Gedicht und die Übersetzung oder verteilen Sie Kopien.

2. Bitten Sie die SuS, aufzustehen und sich im Klassenzimmer umzusehen. Die SuS können sowohl Details als auch das große Ganze, z.B. indem sie aus dem Fenster sehen betrachten.

3. Bitten Sie die SuS nun, eine Liste von Dingen zu erstellen, die Ihnen aufgefallen oder die sie besonders interessant finden.

4. Anschließend können die SuS diese Ding-Wörter alphabetisch ordnen.

5. Aus den gesammelten Worten können nun in Zweier-Gruppen kleine Gedichte nach einem ähnlichen Schema wie in „alphabet (5) [den herbst gibt es]“ mit den Worten „gibt es“ geschrieben werden. Dafür kann eine „Wortgruppe“ mit dem gleichen Anfangsbuchstaben gewählt werde. Dafür können die Kinder auch Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben ihrer Sitznachbarn nutzen.